



EISLINGEN-ONLINE

Internet-Portal für Eislingen - www.eislingen-online.de

Es war
einmal...



2003



2004



2005



2005



2006



2008



2009





Mystisches Schauspiel aus der Antike

WaWuWo mit Orakelspruch eröffnet - Spiel und Spaß den ganzen Tag angekündigt

03.8.2009 - Hans-Ulrich Weidmann/Bruno Mörixbauer

Voller Vorfreude und Spannung haben sich am Montag morgen 70 Kinder am Hundesportplatz im Täle getroffen. Von antiken Griechinnen und Griechen geleitet führte sie ihr Weg direkt an das Antike Griechenland. Mit mytischen Schauspiel wurden sie auf ihre Aufgaben für die kommenden 5 Tage eingestimmt. Zwei Reporter von Eislingen-Online durften den Auftakt hautnah erleben. Hier unser Bildbericht der feierlichen Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Waldwunderwochen.

Hier gibt es weitere Informationen zu diesem Artikel:

[Homepage Wawuwo](#)



Schönheiten Griechenlands



Traumjob



Erzähler





Verwaltungsspitze besucht Waldwunderwoche

Eis und Spiele für alle

06.8.2009 - Hans-Ulrich Weidmann

Bürgermeister Günther Frank, Beigeordneter Herbert Fitterling und Schul-, Sozial- und Liegenschaftsamtleiter Dieter Kauderer statteten der Waldwunderwoche ihren traditionellen Besuch ab. Wie man der Bilddokumentation entnehmen kann, bereitete besonders das spendierte Eis bei Groß und Klein riesige Freude.



Bilder: Waldwunderwoche





WaWuWo-Olympiade

Impressionen vom zweiten Teil der Waldwunderwoche

13.8.2009 - Hans-Ulrich Weidmann/Bruno Mörixbauer

Traditionell regnet es beim Start der zweiten Woche der Waldwunderwoche.

Und auch dieses Jahr hatten die Aktiven dieses Abschnitts das Wetterpech wieder einmal gepachtet. Schon am Vorbereitungswochenende ergoß sich das Samstagunwetter als Sturzbach durch die Essenszelte, wie uns der WaWuWo2-Verantwortliche Andreas Jirouschek berichtete.

Aber die WaWuWo-Aktiven sind in dieser Hinsicht schon einiges gewohnt. Und am Mittwoch hatte Petrus rechtzeitig zu Olympiade ein Einsehen und schenkte schönsten Sonnenschein.

Hier unser Bildbericht von dieser Aktion.



Bilder: Bruno Mörixbauer







70 Kinder helfen Märchenfiguren gegen fiese Manager

Waldwunderwoche WaWuWo mit Spiel und Gesang eröffnet

02.8.2010 - Hans-Ulrich Weidmann

Hänsel und Gretel, Dornröschen, Frau Holle, das tapfere Schneiderlein und viele andere Figuren aus den Sammlungen der Gebrüder Grimm haben im Waldschloß im Eisinger Tälle ein neues Quartier gefunden. Leider wollten fiese Manager das schöne Treiben am Ferienbeginn sofort beenden und mit Leistungsdruck weiter für Schulstress und Lernen bei den 70 Kindern der Waldwunderwoche sorgen.

Doch die haben die Rechnung ohne die Kinder gemacht, statt das Märchenschloß zu räumen helfen jetzt 70 kleine Eisingerinnen und Eisinger mit, dass um das Schloß herum eine kleine Hüttenstadt entsteht. Dann dürfte an eine Räumung der Märchenfiguren nicht mehr zu denken sein.

Hier unsere Impressionen von der Eröffnungsveranstaltung der WaWuWo2010

Hier gibt es weitere Informationen zu diesem Artikel:

<http://wawuwo.de/>



Fiese Manager wollen das Märchenschloß räumen







Märchenfiguren säumten den WaWuWo-Weg

Zweite Teil der Waldwunderwoche gestartet

09.8.2010 - Hans-Ulrich Weidmann

Wiederum 70 Kinder machten sich durch das Märchentor am Parkplatz bei Musikantenheim auf dem Weg in eine andere Welt. Auf dem Weg zum Pfadfinderplatz ging es für die aufmerksamen Besucher vorbei an vielen Märchenfiguren. So konnten die Kinder zum richtigen Zeitpunkt erleben, wie Schneewittchen gerade in den totbringenden Apfel biss, der Wolf Rotkäppchen verfolgte, Rumpelstilzchen das Geheimnis des Namens preis gab und vieles mehr. Am Märchenschloß auf dem Pfadfinderplatz angekommen warf Rapunzel ihr Haar vom Turm und dann konnte mit dem WaWuWo-Lied das Abenteuer Waldwunderwoche von Neuem starten.

Bleibt zu hoffen, daß die schöne Märchenwelt nicht ganz im Matsch versinkt.



Waldwunderwoche zum zweiten hat begonnen





Wenn das WAWU-Lied durchs Eislinger Täle schallt

Piraten haben die erste Ferienwoche fest im Griff

02.8.2011 - Hans-Ulrich Weidmann

Mit sturmzerfetzten Segel hat das Piratenschiff 'Insininga 1150' die Eislinger Gemarkung erreicht. Piraten mit Goldschatz und viel Rum an Bord werden nun eine Woche lang siebzig Kinder an ihren Abenteuern teilhaben lassen. Unter dem Motto 'Piraten' werden dieses Jahr wieder zwei Wochen lang unter der Regie des Kinder- und Jugendbüros die traditionellen Waldwunderwochen im Täle durchgeführt. Hier unsere Impressionen vom Besuch am Dienstag.

Das WAWU-Lied:



Piratenschiff Isininga 1150 mit Besatzung



..wenn es kein Leitungswasser gibt..

Besprechung vor dem Kinderansturm



Klaus-Heininger-Brücke imTäle bei der Waldwunderwoche

Wenn schon kein Rathaus, dann eine Brücke - Außerdem Clopapierlied als Video

12.8.2011 - Hans-Ulrich Weidmann

Die Kinder und Betreuer des Abschnitts 2 der Waldwunderwoche im Eislinger Täle hatten für den Besuch von Bürgermeister Klaus Heininger eine besondere Überraschung. Eine Zugbrücke mit ausgefeilterster Technik wurde über den Ziegelbach im Täle errichtet und dem hohen Besucher namentlich gewidmet. Und die ist auch dringend notwendig, denn die starken Regenfälle füllten nicht nur das Bachbett gut mit Wasser. Auch ansonsten ähnelt der Pfadfinderplatz wieder aufgrund der Witterungslage mehr einer Schlammschlachtaarena als einer Wiese. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch, wie unsere kleine Bildergalerie und das Video zeigen.

Hier gibt es weitere Informationen zu diesem Artikel:

<http://wawuwo.de/>



Wenn schon kein Rathaus, dann wenigstens eine Brücke





Der Countdown zur Vorbereitung der Waldwunderwochen läuft

Betreuer bereiten den Auszug aus Ägypten und den Einzug in Eislingen vor

25.6.2013 - PSE (Pressestelle der Stadt Eislingen)

Am 29. Juli beginnen in der ersten Woche der Sommerferien die Waldwunderwochen auf dem Eislinger Pfadfinderplätzle. Unter dem Motto „Ägypten“ übernimmt Anke Gruber vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt die Leitung.

Unterstützt wird sie von einem Team aus jeweils 25-30 ehrenamtlichen Betreuern, „die richtig tolle Ideen einbringen“, freut sich die neue Leiterin. Während der Vorbereitung in den letzten Wochen entstand ein kreatives und abwechslungsreiches Programm, maßgeschneidert zum Thema „Ägypten“.

Neben dem allseits beliebten Hüttenbau gibt es dieses Jahr wieder verschiedene Bastel- und Spielangebote für die Mädchen und Jungen. Morgens, mittags und abends wird mit Musik und Stimmkraft auf die „WaWuWo-Zeit“ eingestimmt.

Am Wochenende vor dem Start wird aufgebaut, die Kulissen und Kostüme werden erstellt und letzte Vorbereitungen getroffen. „Die Kinder können sich auf eine spannende und lustige Abenteuerwoche auf dem Pfadfinderplätzle freuen“ sagt Anke Gruber zum aktuellen Programm der naturnahen Stadtranderholung, das dieser Tage noch den „letzten Schliff“ erhalten hat.

Unterstützt wurden die Waldwunderwochen auch in diesem Jahr vom Bauhof, der Feuerwehr sowie vom Eislinger Marktkauf in Form einer großzügigen Lebensmittelspende. Die Zelte werden von der AWO zur Verfügung gestellt und die katholische Jugend und die Wäscherei Weissenborn unterstützen mit weiteren Materialspenden.





WAWUWO: Pharao Ramses erzürnt die Götter

Nicht nur im Theaterstück verdunkelt sich die Sonne

29.7.2013 - Hans-Ulrich Weidmann

Pharao Ramses hat sich über die Götter gestellt und somit den Sonnengott Ra erzürnt. Nach der Hochzeit seiner Tochter fühlte er sich als Herr über ganz Ägypten stark genug, den Göttern die Stirn zu bieten. Der Himmel verdunkelte sich und die Götter sandten einen Boten, der die Bedingungen für die Besänftigung des Götterzorn überbrachte. Fünf Tage haben jetzt die Bewohner Ägyptens im Täle Zeit, diese Aufgaben zu erfüllen. Rund 70 Kinder und Betreuerinnen und Betreuer verbringen die erste Ferienwoche unter dem Motto Ägypten beim ersten Abschnitt der Waldwunderwoche. Unser Bildmaterial stammt vom Eröffnungsschauspiel, welches den roten Faden für die Aktionen dieser Ferienwoche vorgab.



Ramses erzürnt die Götter





noch scheint die Sonne über Agypten



Traditionell am ersten Tag Spaghetti





WaWuWo 2014 in der Vorbereitung

30.5.2014 - PSE(Pressestelle der Stadt Eislingen)

Das Vorbereitungswochenende für die Waldwunderwochen in diesem Jahr ist beendet – vielfältige Angebote sind geplant.

Am vergangenen Wochenende fand die Vorbereitung für die Waldwunderwochen im Jugendhaus Talx statt. Fast 50 ehrenamtliche Mitarbeiter werden dieses Jahr in zwei Wochen bis zu 140 Kinder betreuen und haben hierfür vielfältige Angebote zum Thema „Zauberwald – im Land von Elfen, Trolle, Feen“ geplant.

Unter der Anleitung der Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros, Anke Gruber, Tobias Friedel und Heike Kirn, konnten die Teams der beiden Wochen die verschiedenen Aktionen planen und besprechen. So wird es u.a. anderem, passend zum Thema „Zauberwald“, Angebote geben wie Elfenbogen bauen, die Höllengruft der Trolle erforschen, Baumklettern, Kleidung und Schmuck herstellen und noch viele andere. Der Hüttenbau wird natürlich, wie in jedem Jahr, wieder Schwerpunkt sein. Wird es dieses Mal vielleicht sogar eine kleine Hobbithöhle? Die Kinder dürfen gespannt sein.

Zum Vorbereitungswochenende gehörten natürlich auch Unterweisungen zur Lebensmittelhygiene und zum Infektionsschutz. Themen wie Aufsichtspflicht, der geänderte Nutzungsplan für den Pfadfinderplatz und der eigens für die Waldwunderwochen entwickelte Kriseninterventionsplan waren für die Ehrenamtlichen ebenfalls wichtige Programmpunkte.

Das gemeinsame Singen der WaWuWo-Lieder beendete das Wochenende und stimmte gleichsam auf die im August startenden Waldwunderwochen voller Vorfreude ein.





Trolls und Elfen im Eislinger Täle - Ob das gut geht!

OB Heininger mit neuer Dienstkleidung

07.8.2014 - Hans-Ulrich Weidmann

Der Trollkönig wird von heimtückischen Hexen beeinflusst, mit harten Urteilen und Entscheidungen das bisher gute Miteinander von Trolls und Elfen im Eislinger Täle empfindlich zu stören. Und dies, obwohl schon lange das Elfenschloß und der Trollwohnsitz einträchtig nebeneinander stehen. Bleibt zu hoffen, daß die 79 Kinder mit ihren Betreuerinnen und Betreuern es schaffen, in einer Woche die Geschichte zum Guten zu wenden.

Es ist schon eine lange und schöne Tradition, in den ersten Ferienwochen Eislinger Kinder zur Ganztagesbetreuung in der Waldwunderwoche einzuladen. Das ehrenamtliche Betreuungsteam unter der Verantwortung der Eislinger Kinder- und Jugendbüros hat sich dieses Jahr als Motto 'Zauberwald' gewählt. Natürlich ein tolles Thema um im angrenzenden Wald ein Hüttendorf mit Rathaus, Post und vielen Elfen und Trollwohngebäuden zu errichten.

Oberbürgermeister Klaus Heininger hat es sich auch dieses Jahr nicht nehmen lassen, dieser Ferienaktion einen Besuch abzustatten. Als Gastgeschenk wurde er mit einem WaWuWo-T-Shirt ausgestattet.

Der erste Abschnitt endet am Freitag. Kommende Woche wird ein neues Team weitere Kinder durch den Eislinger Zauberwald führen.

Hier ein Video von der Begrüßung der Gäste um OB Heininger:



Wawuwo: Die Zeitreise ist vorbereitet

20.5.2015 - PSE (Pressestelle Stadt Eislingen/Fils)

Das Vorbereitungswochenende für die 20. Waldwunderwochen ist kreativ und erfolgreich abgeschlossen

Am 08. und 09. Mai 2015 fanden im Jugendhaus Talx die Vorbereitungen für die WaWuWo statt, die in diesem Jahr ihr 20jähriges Jubiläum feiert.

Zum Jubiläumsthema „Die Zeitreise durch das Waldwunderland“ erarbeiteten die vielen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer in 2 Tagen wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Nach dem Klären organisatorischer Fragen trennten sich die beiden Wochenteams und bearbeiteten in den einzelnen Gruppen die wochenspezifischen Angebote und Theateraufführungen. Betreut von den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendbüros, Tobias Friedel, Anke Gruber und Heike Kirn, wurden die einzelnen Wochenangebote zu den schönsten Themen (Wikinger, Piraten, Märchen, Steinzeit u.a.) der letzten Waldwunderwochen festgelegt, sowie an den Handlungen der Theaterspiele, die in beiden Wochen unterschiedlich sind, gefeilt. Ebenso wurden wichtige Dienste aufgeteilt. In Sachen Sicherheit wurde der im letzten Jahr von Tobias Friedel und Anke Gruber neu eingeführte Kriseninterventionsplan optimiert, so dass im Falle einer Krise sofortige Maßnahmen eingeleitet werden können.

Ebenso wurde der Ablauf der öffentlichen Jubiläumsfeier am Aufbauwochenende durchgesprochen. Das Kinder- und Jugendbüro dankt jetzt schon den vielen Betreuerinnen und Betreuer für ihr tatkräftiges Engagement und die vielen Jahre bei der WaWuWo. „Ehrenamt ist für die Stadt Eislingen und in diesem Falle vor allem für die WaWuWo unglaublich wichtig. Ohne die vielen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer wäre es überhaupt nicht möglich, die Waldwunderwochen Jahr für Jahr aufs Neue durchzuführen“, sagt Tobias Friedel, der schon 4 Jahre ehrenamtlich bei den Waldwunderwochen mitarbeitete, bevor er 2014 die erste WaWuWo als Leiter des Kinder- und Jugendbüros zusammen mit Anke Gruber organisierte. „In diesem Jahr sind alle Plätze belegt. Trotz Anmeldeschluss kommen immer noch täglich neue Anmeldungen zu uns ins Büro. Wir müssen diese nun in den kommenden Tagen prüfen, die Elternbriefe verschicken und dann geht's auch schon los. Die Zeitreise durchs Waldwunderland kann kommen!“, ergänzt Anke Gruber und lächelt dabei.



Das Betreuerteam der diesjährigen Waldwunderwochen beim Gruppenbild im Schlosspark in Eislingen.

Materialbestand der städtischen Waldwunderwochen jetzt im neuen Domizil

Ab in die Hütte

12.7.2015 - PSE(Pressestelle der Stadt Eislingen)

Vor kurzem fand der groß angelegte Umzug in die neue WaWuWo-Hütte statt. Ein riesiger, über die Jahre angewachsener Material- und Ausrüstungsbestand, benötigte dringend einen zentralen Lagerplatz. Die Mitarbeiter des städtischen Kinder- und Jugendbüros und das ehrenamtliche WaWuWo-Team bezogen dafür beim Pfadfinderplatz einen neuen Lagerschuppen, der funktional eingerichtet wurde und somit auch für den Betrieb der Waldwunderwochen optimal genutzt werden kann.

Bereits am frühen Morgen standen das über 20-köpfige Team bereit, um den Umzug der WaWuWo-Utensilien zu bewerkstelligen. Der gewaltige Bestand musste aus beiden Jugendhäusern und dem Bauhof zusammengetragen und abgeholt werden. Auf mehreren Anhängern, in Autos und Bussen wurden Kühlschränke, Teller, Töpfe, Bastelmaterialien, Stoffe, Requisiten und vieles mehr Richtung Pfadfinderplatz transportiert. Bevor dort alles eingeräumt werden konnte, musste die Hütte entrümpelt werden. Die Mitarbeiter des Bauhofs hatten schon ordentlich Vorarbeit geleistet und einen Entsorgungs-Container bereitgestellt. Nach zwei Stunden staubiger, schweißtreibender Arbeit war die Hütte leer und das Team konnte selbst gebaute Regale in der Hütte installieren. Ordnung und Struktur sollen zukünftig Kosten und Zeit sparen und den Tagesablauf während der WaWuWo-Zeit vereinfachen. Im Rahmen des neu erstellten Kriseninterventionsplans für die Waldwunderwochen soll das neue Domizil auch als Schutzhütte für die Kinder dienen und gleichzeitig zentraler Verwaltungs-, Dreh- und Angelpunkt sein.

Am Abend war die Aktion abgeschlossen und die Helferinnen und Helfer erschöpft aber zufrieden. Das Kinder- und Jugendbüro sagt ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Kraftakt tatkräftig unterstützten und verdeutlicht nochmal: Ohne Ehrenamt geht es nicht!



In 20 Jahren hat sich in den verschiedenen Lagerstätte, wie hier im Talx einiges angesammelt.



WaWuWo 2015: Mit der Zeitmaschine durchs Eislinger Täle

20 Jahre Waldwunderwoche geben die Zeitreise vor

05.8.2015 - Hans-Ulrich Weidmann

Siebzig Kinder konnten es kaum erwarten, was dieses Jahr auf sie im Eislinger Täle zu kommt. Bis die letzten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Waldwunderwoche den Pfadfinderplatz durch den Zeittunnel betreten hatten konnten Sie den 'Zeitmaschinenprofessor' beim forschen beobachten.

Dann konnte es endlich losgehen. Jedes Kind bekam noch eine 'Zeitreisepille' und dann ging es mit der Zeitmaschine zurück in die Steinzeit. Die erste Station der Aufgabe für die WaWuWo-Teilnehmer.

Bis Freitag werden neben Spiel und Basteln natürlich wieder eine Hüttenstadt im Wald um das Pfadfinderplätzle aufzubauen sein. Eine tolle Aktion, die erste Ferienwoche in der heimischen Natur zuzubringen.



Mit der Zeitmaschine ab in die Steinzeit







Vorbereitungswochenende zu den Waldwunderwochen erfolgreich absolviert

Fast 50 Betreuerinnen und Betreuer nahmen am Jugendleiterlehrgang teil

15.6.2016 - PSE (Pressestelle Stadt Eislingen/Fils)

Im Rahmen eines Jugendleiterlehrgangs bereiten sich die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer jedes Jahr auf die beliebten Waldwunderwochen zu rechtlichen und pädagogischen Themen, zum Naturschutz und natürlich einem bunten und abwechslungsreichen Angebot für die Kinder vor.

Dass das Mittelalter mit seinen Königen, Fürsten, Burgen und einem bunten Marktleben für allerlei vielfältige Angebote und Geschichten herhalten kann, wurde den Betreuerinnen und Betreuer am vergangenen Wochenende bewusst. Neben den Aktionen wurde auch ein großer Fokus auf die täglichen Theaterspiele gelegt, die als Roter Faden durch die gesamte Woche führen. „Die Vorbereitung zur WaWuWo für unser ehrenamtliches Betreuerteam ist uns sehr wichtig. Nicht nur rechtliche Unterweisungen zur Aufsichtspflicht, Datenschutz, Sicherheit und Infektionsschutz sondern auch die Klärung wichtiger pädagogischer Fragen nehmen wir in das Programm für unser Vorbereitungswochenende mit auf.“, sagt Tobias Friedel vom Kinder- und Jugendbüro der Eislinger Stadtverwaltung, der als hauptamtlicher Leiter die Waldwunderwochen plant und organisiert. „Was unsere Betreuer nicht nur zu den Vorbereitungstreffen, sondern auch in ihrer Freizeit für die WaWuWo leisten, kann man nicht mit Geld aufwiegen. Ohne sie würde es die WaWuWo nicht geben. Viele von ihnen machen das seit mehr als 10 Jahren.“ Das Betreuerteam kann man sich als große Familie vorstellen, die einmal im Jahr eine sehr intensive und schöne Zeit miteinander verbringt. Viele Betreuer nahmen bereits im Kindesalter an der Freizeit teil, wurden dann jugendliche Roadies (minderjährige Betreuer) und schließlich erwachsene Betreuer. Die Waldwunderwochen mit dem Thema „Ritter des Stauferlandes“ finden dieses Jahr zum 21. Mal statt. Für einige Betreuer ist es ebenfalls die 21. WaWuWo.



Das Betreuerteam der Waldwunderwochen 2016.



Nicht nur rechtliche Inhalte gehörten zur Jugendleiterschulung am vergangenen Wochenende...



... sondern auch die Verteilung von Diensten und Angeboten während den 2 Wochen.

**WA WU Wo
2016**





Ritterspiele in Waldwunderstein

Waldwunderwochen 2016 mit mittelalterlichem Flair

11.8.2016 - Hans-Ulrich Weidmann

Seit über zwanzig Jahren erwartet das Pfadfinderplätzle im Täle in den ersten beiden Sommerferienwochen Kinder aus Eislingen zu abwechslungsreichen ersten Ferienwochen. Dieses Jahr haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein komplette Ritterburg mit Wehrgang und Bergfried aufgebaut. Am Mittwoch standen Ritterspiele auf dem Programm. Natürlich wird auch im angrenzenden Wald die traditionelle Hüttenstadt von den Kindern errichtet. Noch bis Freitag ist toll und toben im Eislinger Täle angesagt. Hier unser bebildertes Stimmungsbild von der diesjährigen WaWuWo.







Gut vorbereitet in die WaWuWo

Betreuerinnen und Betreuer haben erfolgreich den Jugendleiterlehrgang absolviert.

09.6.2017 – PSE (Pressestelle Stadt Eislingen/Fils)

Für die Waldwunderwochen haben sich die rund 40 ehrenamtlichen Betreuer bei einem Wochenendlehrgang auf die Ferienfreizeit vorbereitet. Vor allem rechtliche und pädagogische Themen, der Naturschutz und natürlich das bunte und abwechslungsreiche Angebot für die Kinder standen dabei im Vordergrund des Seminars.

„Ab in den Dschungel!“ Das ist das Motto der Waldwunderwochen, das sich in diesen Sommerferien wie ein roter Faden durch die täglichen Theaterspiele und Aktionen zieht. „Eine gute Vorbereitung unserer ehrenamtlichen Betreuerenteams ist uns sehr wichtig“, bekräftigt Tobias Friedel vom Kinder- und Jugendbüro das Angebot. Nicht nur rechtliche Unterweisungen zur Aufsichtspflicht, Datenschutz, Sicherheit und Infektionsschutz sondern auch die Klärung wichtiger pädagogischer Fragen standen an bei der Fortbildung auf der Agenda. Für Tobias Friedel, der die Ferienfreizeit leitet und organisiert, ist der Einsatz den das Betreuerenteam leistet unbezahlbar. „Ohne dieses ehrenamtliche Engagement gäbe es keine WaWuWo“, ist er sich sicher und unterstreicht, dass die Betreuer für die beliebten Einzelaktionen bereits im Vorfeld viel Vorbereitungsarbeit und einiges an Freizeit investieren. „Da steckt viel Herzblut drin, wenn zum Beispiel mit den Kindern Parfüm kreiert wird, Tier-Kostüme und Schmuck entstehen, Bach- und Waldexkursionen geplant werden oder ein Klettergarten eingerichtet wird“, betont Friedel und ergänzt, dass vor allem auch der Hüttenbau bei Jungen und Mädchen gleichermaßen gut ankommt.

Bis zum Beginn der Sommerferien gibt es für das Team aber noch einiges zu tun, um den 150 Kindern wieder eine unvergessliche Ferienfreizeit zu ermöglichen. Im August heißt es dann wieder „WaWu-Zeit – das ist die schönste Zeit!“





WaWuWo: Muss das Paradies der Tiere einem Wellness-Tempel weichen?

Kinder bauen, basteln und spielen eine Woche lang im Eislinger Täle

06.8.2017 - Hans-Ulrich Weidmann

Die erste Ferienwoche steht für über 70 Eislinger Kinder ganz im Zeichen der Waldwunderwoche. Bevor die Kinder den Tag mit Spielen, Basteln und natürlich dem Hüttenbau verbringen, steht die diesjährige Geschichte von der reichen Investorin, die im Dschungelparadies einen Wellnessstempel mit Parkplätzen bauen will und den Tieren, die Angst um ihre Heimat haben auf dem Programm. Mit fantasievollen und farbenprächtigen Kostümen spielen die Betreuerinnen und Betreuer zum Tagesbeginn die Geschichte weiter, die ihren Höhepunkt am Abschlusstag findet. Dann können auch die Eltern zusammen mit den Kindern das glückliche Ende der Ferienwoche miterleben.



Ein Lied am morgen darf nicht fehlen



Die Planung für den Wellnessstempel



Der Bürgermeister Bär





Die Hütten der Kinder prüft der TÜV



Wagemutig zur Rettung des Tierparadieses





Geschult für den Räuberwald

Über 40 ehrenamtliche Betreuer beim Jugendleiterlehrgang für die Waldwunderwoche

15.5.2018 – PSE (Pressestelle Stadt Eislingen/Fils)

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadtverwaltung Eislingen bereitet auch dieses Jahr sein Betreuerteam für die beliebte Stadtranderholung auf pädagogische und rechtliche Themen vor.

Datenschutz, Schweigepflicht, Aufsichtspflicht, Infektionsschutz und Hygienevorschriften: Dass es im Vorfeld der Eislinger Waldwunderwochen nicht nur um die Planung fantasievoller Angebote geht, macht das zweitägige Vorbereitungswochenende jedes Mal deutlich. Für die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer gibt es einiges zu wissen und zu beachten, damit die zwei Wochen zu Beginn der Sommerferien sicher und für alle Teilnehmenden sorgenfrei verlaufen. „Wir müssen wichtige rechtliche Dinge beachten“, erläutert Tobias Friedel, der bereits die fünfte WaWuWo als Hauptverantwortlicher leitet. Für ihn und seine Kollegin Heike Kirn ist es mittlerweile nichts Neues mehr, dass es jedes Jahr neue Aspekte gibt.

Dennoch müsse das Kinder- und Jugendbüro, diese Vorschriften beachten und die pädagogische Richtung mit dem Betreuer-Team besprechen, „damit nichts schief geht“, so Friedel.

Die Jugendleiterschulung ist eine Art Qualitätssicherungssystem, das sich mit den Waldwunderwochen stetig weiterentwickelt. Spätestens, wenn sich die Betreuerinnen und Betreuer aber den Dienstplänen, Theaterspielen und den vielfältigen Aktionen und Angeboten widmen, löst sich die Staubigkeit rechtlicher Einweisung in kreativer und farbenfroher Schaffenskraft auf.





WaWuWo: Räuber im Täle haben Nachwuchssorgen

Erster Abschnitt der Waldwunderwochen gestartet

31.7.2018 - Hans-Ulrich Weidmann

Darauf haben viele Kinder in Eislingen schon lange gefiebert. Die erste Ferienwoche im Eislinger Täle mit Hämmern und Basteln zu verbringen. Dieses Jahr sind die Kinder aufgefordert, den Räubern im Täle mit ihren Nachwuchssorgen zu helfen. Um das Räuberleben attraktiver zu gestalten, sollen Häuser und Bungalows für die Neuräuber entstehen. Mal sehen, ob die Kinder den Räubern hierbei helfen können.





Wenn es im Eislinger Täle von römischen Gottheiten wimmelt

Abschlußspiel des ersten Abschnitts der Waldwunderwoche

05.8.2019 - Hans-Ulrich Weidmann

Am Freitag Nachmittag in der ersten Woche der Sommerferien neigt sich eine abenteuerliche Zeit im Eislinger Täle für 70 Kinder zu Ende. Dieses Jahr wandelt die WaWuWo auf den Spuren der alten Römer. Da liegt es natürlich nahe, dass die Kinder auf ihrem Abschlußspiel bei den verschiedenen Göttern Aufgaben zu bestehen hatten. Erst dann konnten Sie zusammen mit den Eltern den Abschluss der Ferienmaßnahme feiern.





Sherlock Holmes und das Rätsel der WaWuWo

Zum 25-jährigen Jubiläum gastiert Sherlock Holmes in den Waldwunderwochen

22.2.2020 – PSE (Pressestelle Stadt Eislingen/Fils)

Vom 3. bis 7. August und vom 10. bis 14. August 2020 finden für rund 150 teilnehmende Kinder wieder die beliebten Waldwunderwochen in Eislingen statt. Das Besondere: Die Stadtranderholung feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum.

Die Betreuerteams beider Wochen haben sich beim Vortreffen für ein rätselhaftes Thema entschieden. Und irgendwas ist dieses Jahr auch anders. Seltsame Dinge sollen wohl im 25. Jubiläumsjahr passieren. Grund genug, einen der größten Detektive der Geschichte zur WaWuWo zu bestellen: Sherlock Holmes. In der öko-sozialen Freizeit sollen zu Beginn der Sommerferien allerhand Geheimnisse gelüftet und Rätsel gelöst werden. Dafür sorgen die eingespielten Betreuerteams beider Wochen. Neben einer geheimnisvollen Geschichte, die im täglichen Theaterspiel zum Leben erweckt wird, bietet sich für die Kinder ein Sammelsurium an Bastel- und Spielangeboten, Erkundungen und Erlebnissen im stadtnahen Wald- und Wiesengebiet auf dem Pfadfinderplatz. Ab sofort können sich alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren für die beliebte Stadtranderholung anmelden. Voraussetzung ist, dass sie in Eislingen wohnen oder eine Eislinger Schule besuchen. Die Anmeldungen werden an allen Eislinger Schulen verteilt, können aber auch auf der städtischen Website www.eislingen.de heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 30. April 2020. Weitere Informationen zur WaWuWo erteilt das Kinder- und Jugendbüro (Kontakt: Tobias Friedel, E-Mail: t.friedel@eislingen.de, Telefon: 07161/804-280).

WAWUWO 2020 ~ SHERLOCK HOLMES ~



Kein großes Geheimnis mehr: Der Hüttenbau gehört einfach dazu und ist einer der beliebtesten Angebote der WaWuWo..



Walderlebnistage/Waldwunderwochen: Spielen, Wandern statt Hämmern

'Alles eine Nummer ruhiger..'

14.8.2020 - Hans-Ulrich Weidmann

'Irgendwie fehlt mir das Klopfen und Hämmern der Hüttenbauer*innen dieses Jahr schon', so Tobias Fiedel vom Kinder- und Jugendbüro gegenüber eislingen-online. Bei unserem Besuch bei der abgespeckten Waldwunderwoche auf dem Pfadfinderplatz im Täle war es wirklich deutlich ruhiger als in den letzten Jahren. Nicht nur dass es statt der 70-80 Kinder pro Abschnitt coronabedingt nur 40 waren. Der Hüttenbau konnte nicht stattfinden. Auch die Hygienemaßnahmen waren überall zu entdecken.

In Kleingruppen eingeteilt (jede Gruppe hat ihren eigenen Versorgungs- und Aufenthaltsplatz) boten stattdessen die Betreuerinnen und Betreuer Aktionsspiele, Bastel- und Malangebote an. Jeden Tag ist auch eine Gruppe auf Wanderschaft auf den Hohenstaufen.

Das von dem ehrenamtlichen Betreuungsteam kurzfristig auf die Beine gestellte Alternativprogramm kam trotz alledem auf unserer Nachfrage bei den Kindern gut an. Die Mühe hat sich auf jedenfall gelohnt.





Walderlebnistage statt Waldwunderwochen

Ersatzveranstaltung bietet trotz Corona erlebnisreiche Tage in Eislingen

19.6.2020 - Stadt Eislingen PSE (Pressestelle)

Die gute Nachricht für die Eislinger Kinder: Für Action zu Beginn der Sommerferien ist gesorgt. Anstatt der Waldwunderwochen werden Walderlebnistage mit abwechslungsreichen Naturstationen für ein tolles Freizeitangebot in den Sommerferien sorgen.

Das Eislinger Kinder- und Jugendbüro hat schnell reagiert und organisierte die neu ins Leben gerufenen Walderlebnistage. Oberbürgermeister Klaus Heininger steht voll hinter dem Konzept: „Ich freue mich, dass wir unseren Eislinger Kindern ein tolles Freizeitangebot in der Natur anbieten können“.

Um die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie umsetzen zu können, sollen die Kinder in feste Gruppen eingeteilt werden, die von Montag bis Freitag mit einem zugeteilten Betreuer team die Woche über verschiedene Aktionen durchlaufen. So soll es täglich 4 Aktionen für jede Gruppe geben, also bis zu 20 Aktionen pro Woche. „Durch die Auflagen haben wir uns leider entschließen müssen, nur 40 Kinder pro Woche teilnehmen lassen zu können. Im Gegensatz zur WaWuWo wird es kein Theaterspiel, keinen Kulissenbau und leider auch keinen Hüttenbau geben“, erklärt Tobias Friedel, Leiter des städtischen Kinder- und Jugendbüros. Und da dies tragende Säulen der beliebten Waldwunderwochen sind, ist eine eigene Veranstaltung unter einem anderen Namen mehr als sinnvoll. Verkürzte Anwesenheitszeiten der Kinder auf dem Platz, kein gemeinsames Essen aller Kinder und Betreuer im Essenszelt, kein freies Spiel auf dem Platz und umfangreiche logistische Überlegungen zur Abstandseinhaltung sind dem Sicherheitskonzept der Walderlebnistage geschuldet. Alle Eltern, die ihre Kinder bereits zur WaWuWo angemeldet haben, erhalten in den kommenden Tagen Informationen zur Durchführung der Walderlebnistage, zu den Regelungen zum Infektionsschutz und Empfehlungen für ihre Kinder zur Teilnahme an den Angeboten. Ab sofort läuft die Organisation der Walderlebnistage auf Hochtouren. „Viel Zeit haben wir nicht mehr bis zu den Sommerferien. Aber das schaffen wir“, erklärt Susanne Lehmann zuversichtlich. Informationen zu den Walderlebnistagen erhalten Bürgerinnen und Bürger bei Tobias Friedel vom städtischen Kinder- und Jugendbüro (Kontakt: Telefon 07161 / 804-280, E-Mail t.friedel@eislingen.de).



Walderlebnistage
2020 in Eislingen

03.- 07. August
10.- 14. August



WaWuWo2022: Wenn sich das Schloss schwarz verfärbt....

Magische Welten bei der diesjährigen Waldwunderwoche

07.8.2022 - Hans-Ulrich Weidmann

Eine Woche lang waren wieder Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Eislinger Täle die Ferientage mit Spielen, Basteln und Bauen zu verbringen. In der magischen Welt verdunkelte sich Tag um Tag nicht nur das Schloß immer mehr, viele Bewohner wie der Eisbär mussten fliehen.

Für die geflüchteten wurden im angrenzenden Wald Unterkünfte von den Kindern gebaut. Um die Dunkelheit zu vertreiben, waren auch wieder die WaWuWo-Kinder gefragt: Bei der Schatzsuche musste Sternenstau gefunden werden, der die Dunkelheit vertreiben konnte.

Hier einige Impressionen von der diesjährigen Waldwunderwoche in Eislingen:

WaWu-Zeit 2022 Lied



Die Landkarte der magischen Welt



Ankunft der Kinder



Einlaßkontrolle



ohne Farbband kommt man nicht in die magische Welt





Gestrandet! Waldwunderwoche 2023 gestartet

Wiederaufbau der Hütten ist angesagt

31.7.2023 - Hans-Ulrich Weidmann

Ein Sturm hat den Wissenschaftler bei seiner Bootsreise nach Lissabon überrascht und auf eine einsame Insel geschwemmt. Ein Tsunami hat zusätzlich den Wald und das Hüttendorf verwüstet.

Also alles in allem die besten Voraussetzungen für die 70 Eislinger Kinder im Eislinger Tälle ihre handwerklichen Künste einzusetzen und für den Wiederaufbau der Hütten zu sorgen.

Schon bei der Begrüßung war die Spannung und Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu spüren, hier eine spannende Ferienwoche zu verbringen.



Wo finde ich meine Mütze?



3 Generationen T-Shirts



Gestrandet seit über 2000 Tagen





WaWUWO 2024: Wundersamer Wald des Zauberbaums

Abenteuer, Hüttenbau, Basteln und vieles mehr im Eislinger Täle

01.8.2024 - Hans-Ulrich Weidmann

Seid Jahren ist die Waldwunderwoche im Eislinger Täle ein fester Bestandteil für Kinder, aber auch für Betreuerinnen und Betreuer in den ersten Sommerferien. Im ersten Abschnitt werden 60 Kinder von den ehrenamtlichen Mitarbeiterteam des Kinder- und Jugendbüros von Montag bis Freitag tagsüber betreut. Natürlich darf das morgendliche Spiel rund um den Zauberbaum nicht fehlen, wie ebenso das Startlied 'WaWu-Zeit'.

Dann geht es weiter mit dem Hüttenbau oder mit den vielseitigen Bastelangeboten. Neu im Programm ist die Gruseljurte.



Fee und Kesselflicker bei morgendlichem Schauspiel



was wird heute geboten



Wawu-Zeit...



und dann noch ein Kanon



und der klappt



Der Hüttenbau geht weiter





WAWuWo: 30 Jahre zauberhafte Abenteuer im Wald - Jetzt anmelden

Eislinger WaldWunderWochen feiern in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum

13.2.2025 - PSE (Pressestelle Stadt Eislingen/Fils)

Seit mittlerweile 30 Jahren bietet die Stadt Eislingen Kindern zu Beginn der Sommerferien eine Stadtranderholung voller Fantasie, Spaß und Aktionen.

Gerhard Rink ist von Anfang an dabei. Er gehört sozusagen zum Gründungs-Team der WaldWunderWochen (WaWuWo). Wie viele Themen seither auf dem Pfadfinderplatz im Tälesweg umgesetzt, Nägel und Bretter zu tollen Hütten verarbeitet und Kilometer an Stoffbahnen verbraucht wurden, kann er nur vage schätzen. Es ist viel Zeit vergangen, aber eines ist bis heute geblieben: der Zauber einer jeder einzelnen WaWuWo. Diesem Gedanken folgend wird auch vom Jubiläums-Thema ein ganz besonderer Zauber ausgehen: „Es war einmal...“ Die WaWuWo sind eine natur- und erlebnispädagogische Stadtranderholung in Eislingen. Sie bieten Kindern die Möglichkeit, jeweils eine Woche ortsnahe Spaß und Abenteuer in der Natur zu erleben.

Dies erfolgt in Form von diversen Sport-, Spiel- und Bastelangeboten, Hüttenbau, erlebnispädagogischen Aktionen, Erkundungen der Umgebung und dem Kennenlernen der Natur. Jedes Jahr findet die WaWuWo unter einem bestimmten Thema statt, das in Form von Theaterspielen die Kinder mit auf eine fantastische Reise nimmt.

Ab sofort können sich alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren mit Wohnsitz in Eislingen (oder Besuch einer Eislinger Schule) zu den WaWuWo anmelden und Teil dieses Zaubers werden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das offizielle Anmeldeformular, das auf der städtischen Homepage (www.eislingen.de/wawuwo) zum Download bereitsteht. Anmeldeschluss ist der 28. März 2025.

Hier gibt es weitere Informationen zu diesem Artikel:

<https://www.eislingen.de/wawuwo>





EISLINGEN-ONLINE

Internet-Portal für Eislingen - www.eislingen-online.de





EISLINGEN-ONLINE

Internet-Portal für Eislingen - www.eislingen-online.de

